

16. März 2011

Waldökoprojekt in Mödling zum Internationalen Jahr des Waldes Pernkopf: Wald als Erholungsfunktion und Wirtschaftsfaktor nutzen

Das Jahr 2011 wurde von der UNO zum „Internationalen Jahr des Waldes“ erklärt. Das Land Niederösterreich und die Stadtgemeinde Mödling möchten aus diesem Anlass ein besonderes Zeichen setzen und haben ein Waldökoprojekt für den Mödlinger Stadtwald initiiert. Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Hans Stefan Hintner, Bürgermeister der Stadt Mödling, präsentierten heute, 16. März, bei einem Pressegespräch in Mödling gemeinsam mit Univ.Prof. Eduard Hochbichler und Stadtrat Dr. Leopold Lindebner die wichtigsten Zielsetzungen.

„Das Land Niederösterreich ist zu etwa 40 Prozent von Wald bedeckt und zählt nach der Steiermark zum walddreichsten österreichischen Bundesland“, so Pernkopf. Aus Anlass des Internationalen Jahres des Waldes seien neben Aktivitäten auf regionaler Ebene auch landesweite größere Kampagnen geplant, nannte Pernkopf insbesondere die Initiativen „Respektiere deine Grenzen“ und die NÖ Waldjugendspiele. „Mit Hilfe der Aktion ‚Respektiere deine Grenzen‘ soll vor allem die Jugend in den Schulen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Natur, Wald und Wild gewonnen werden“, kündigte der Landesrat an. „Die Kampagne soll den Umgang mit der Natur noch bewusster ins Blickfeld rücken und bewusst machen, dass man im Lebensraum von Tieren und Pflanzen Rücksicht nehmen muss.“ Bei den NÖ Waldjugendspielen werde bis zu 20.000 Schülern das Ökosystem Wald näher gebracht.

Pernkopf erinnerte auch an die Erholungs- und Schutzfunktion des Waldes, aber auch an die Funktion des Waldes als Wirtschaftsfaktor. Mittlerweile seien fast 23.000 Beschäftigte in Niederösterreich in der Holz- und Forstwirtschaft tätig. Abgesehen davon nehmen in Niederösterreich sowohl die Waldfläche als auch der Holzvorrat laufend zu, „es wächst mehr Holz nach als verbraucht wird“, so Pernkopf und erinnerte an die 540 Biomasseheizwerke in Niederösterreich, die 120.000 Haushalte mit Wärme versorgen und 100 Millionen Euro an Wertschöpfung sichern. Beim Mödlinger Stadtwald gehe es neben der Erholungsfunktion auch um den Artenreichtum und das anfallende Brennholz als Energielieferant für das Nahwärmeheizwerk, führte der Landesrat weiter aus.

„Der Wienerwald, die Stadt Mödling und das Gebiet um den Eichkogel haben im Internationalen Jahr des Waldes für das Bundesland Niederösterreich eine besonders große Bedeutung“, hielt Bürgermeister Hintner fest. Stadtrat Lindebner und Prof. Hochbichler nahmen zu den zahlreichen Funktionen des Mödlinger Stadtwaldes Stellung.

Weitere Informationen: Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail

NK Presseinformation

klaus.luif@noel.gv.at